

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1911-1912

15.10.1911

Theater in Baden-Baden.

Gastspiel des Großen Oberbayrischen Bauerntheaters aus Tegernsee

Direktion Michl Dengg.

Sonntag, den 15. Oktober 1911.

Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück mit Gesang in 5 Akten von Ludwig Anzengruber.
Spielleiter: Edi Hertl.

PERSONEN:

Graf Peter von Finsterberg	Jakob Kirchner-Lang
Lux, dessen Revierjäger	Georg Weigl
Hell, Pfarrer von Kirchfeld	Edi Hertl
Brigitte, seine Haushälterin	Rosa Kirchner-Lang
Vetter, Pfarrer von St. Jakob in der Einöd	Hans Werner
Anna Birkmeier, ein Dirndl aus St. Jakob	Anna Dengg
Michel Berndorfer	Pauli Kiem
Der Schulmeister von Altötting	Beni Glas
Der Wirt an der Wegscheid	Hans Halmbacher
Sein Weib	Zenzi Späth
Hansl, beider Sohn	Michl Dengg jr.
Der Wurzelsepp	Michl Dengg
Thalmüller-Loisl	Josef Raab
Seine Braut Franzl	Leni Raab

Landleute von Altötting und Kirchfeld, Kranzljungfern,
Musikanten.

Nach dem 3. Akt größere Pause.

Im 1. Akt: Schuhplattler-Tanz.

In einem Zwischenakt: Streichmelodien-, Zither- und Gitarre-Vorträge des Virtuosen-
Terzettts: Hans Reiter, Edi Kiem und Pauli Kiem.

Abendkasse von $\frac{1}{2}$ 8 Uhr an. Anfang 8 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rangs	Sperrsitze II. Abt.	Stehplätze 2. u. 3. Rangs
Logen 1. Rangs	Parterreloge	Galerie { numeriert
Balkon	Logen 2. Rangs	{ nichtnumeriert
Sperrsitze I. Abt.	Logen 3. Rangs	

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen. ☚

Der Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstag von 11 bis 12 Uhr vormittags
und von 3 bis 5 Uhr nachmittags und an der Abendkasse statt.
Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraums die Hüte abzunehmen.

Montag, den 16. Oktober: **Aus der Art geschlagen.**

Dienstag, den 17. Oktober: Letzte Vorstellung: **Im Pfarrhaus. Erster Klasse.**

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. Oktober 1911.

10. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Der Rosenkavalier.

Handelt für Musik in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal, Musik von Richard Strauß.

Musikalische Leitung: Alfred Ullrich.

Szenische Leitung: Peter Demas.

Personen:

Die Feldmarschallin Juchin Werbenberg	Beatrice Unger-Schlüter	Ein Sänger	Hans Ziwert
Der Baron Cdo auf Verdenau	Marie Kaba	Ein Gelehrter	Paul Böling
Octavian, gen. Lohmann, ein junger Herr aus großer Haus	Margarete Brunsch	Ein Fidele	Richard Allegri
Der von Santal, ein reicher Venezianer	Jan van Gorkum	Ein Hofherr	Hermann Schacht
Sophie, seine Tochter	Willa Truch	Ein adelige Witwe	Reguläre Bauer
Junger Werbaner Schenkerin, die Dorothea	Christine Friedlein	Drei adelige Weifen	Gertrude Carl
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Gertrude Anden	Ein Knecht	Emma Hof
Balsacchi, ein Italiener	Hans Escherich	Ein Tischbedienter	Marie Dutt
Aminta, seine Braut	Kola Escherich-Gescher	Bedienter des Barons	Frederik Meyer
Ein Volksgesundheitsrat	Art Medler	Bedienter der Marschallin	Georg Kalbach
Der Haushofmeister bei Santal	Hans Ziwert		Arthur Schmal
Ein Notar	Adolf Bodenmüller		Georg Kalbach
Ein Wirt	Georg Kalbach		Wilhelm Wam

Ein kleiner Negar, Calisto, Vester, Geduden, Wäpserpersonal, ein Arzt, Gähre, Kollanten, Antiken, zwei Bedienter, vier kleine Kinder, verschiedene verächtliche Schelmen.

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresia.

Größere Plätze nach jedem Akt.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 6 Uhr an.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: nach einviertel zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balken I. Abt. „A 8 — Sperrsitze I. Abt. „A 6 — usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Zurücknahme von geliehenen Eintrittskarten kann nur bei **Ständänderung** stattfinden. Damit ein den Kassen durch Selbsthilfe kein Schaden entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Saales die Rauchstange kreuzen zu lassen; insbesondere bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Kraut: Nähe Barmeroperstr.

Spielplan.

Montag, den 16. Oktober: **9. B. Don Carlos.** Don Carlos: Fritz Delius vom Friedrich-Wilhelmsstädt. Schauspielhaus in Berlin als Gast. Anfang 7 Uhr.

Dienstag, den 17. Oktober: **10. A. Samson und Dalila.** Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 19. Oktober: **10. B. Amphitryon.** Anfang 7, 8 Uhr.

Freitag, den 20. Oktober: **11. C. Neu einstudiert: Die Legende von der heiligen Elisabeth.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 21. Oktober: **11. B. Das Konzert.** Anfang 7, 8 Uhr.

Sonntag, den 22. Oktober: **11. A. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.** Anfang 6 Uhr.

Montag, den 23. Oktober: **12. C. Der Arzt am Scheideweg.** Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 18. Oktober: **3. Abonnements-Vorstellung.** Neu einstudiert: **Der schwarze Domino.** Anfang 7 Uhr.

Wegen Erkrankung von Christine
Friedlein und Fax von Yorkom

sobald

Berda von Siklosy

vom Stadtheater in Mainz

die Partie der Querna und

Mo Honel,

Mitglied der gleichen Fühne,

die Partie des Paninal singen.